

Erstaustattung für Babys

Dein Baby kennt aus deinem Bauch eine wohlige Wärme. 37 Grad herrschen da Tag und Nacht. Egal in welcher Jahreszeit dein Baby zur Welt kommt, in den ersten Stunden und Tagen seines Lebens friert das Baby leichter, als dass es ihm zu heiß ist.

Es atmet. Über die Atemluft zieht es die vergleichsweise kühle Luft ein. Deshalb kühlt es rasch aus. Du brauchst für das Baby im Sommer und im Winter ausschließlich Kleidung, die die gesamte Haut des Körpers bedeckt.

Im Sommer ist die Stoffschicht der Kleidung auch ein kleiner Schutz gegen UV-Licht. Da sich dein Baby schnell entwickelt, brauchst du für die ersten Tage nur wenige Kleidungsstücke.

Diese sollten möglichst aus Naturfasern bestehen. Chemische Rückstände aus der Produktion, aber auch vom Waschen, reizen die zarte Haut. Biobaumwolle, die mit einem schonenden Waschmittel gewaschen ist, ist besonders schonend für die Babyhaut.

Dein Baby kann auch zu heiß werden. Es kann nämlich seine Temperatur noch nicht so gut regulieren. In den ersten Tagen kann es vielleicht noch nicht so viel Trinken, dass es genug Flüssigkeit hat. In synthetischen Fasern und unter Daunendecken kann es deshalb zu einem Hitzestau kommen.

Das passiert in Naturfasern seltener. Du erkennst den Hitzestau an der Temperatur deines Babys.

Steigt die Temperatur bei deinem Kind an, wenn es gerade nicht weint, über 37,5 Grad an, solltest du unbedingt reagieren. Häufig passiert das, wenn Kinder zu warm angezogen sind und zusätzlich auf der Brust von Mama und Papa kuscheln. Suche dann die Ursache der Überwärmung und verändere das.

Wenn es beim Kuscheln passiert ist, dann gib ihm einfach eine zusätzliche Milchmahlzeit und Kuschel weiter. Zieh dafür aber eine Kleidungsschicht aus.



Erstaustattung für Babys

Die Kleidung für dein Baby



- 3-4 Baby-Bodys (langärmlig) - Gr. 56
 - 3-4 Baby-Bodys (langärmlig) - Gr. 62
 - 2 Babystrampler Gr. - 56
 - 2-3 Babystrampler Gr. - 62
 - 2-3 Babymützen (lange Bänder lassen sich so um das Baby wickeln. Dann sind die Bänder nicht vor dem Hals und die Schleife ist auf der Seite des Babys)
 - 4 Pullover oder Jäckchen - Gr. 56/62
 - 2-3 Strumpfhosen Gr. - 56/62
 - 3-4 Paar Söckchen
 - 2 Paar Socken aus Wolle
- Winterbabys brauchen zusätzlich noch:
- 2 warme Mützen
 - 1 Winteranzug Gr. 62
 - Baby-Handschuhe

Erstaustattung für Babys

Wickeln und Pflege

Zwischen 3000 und 5000 Windeln braucht dein Baby bis es trocken ist. Die Wickelzeit ist die Zeit deines Babys, in dem es von dir lernt, wie liebevolle Pflege geht. Richte diesen Platz deshalb sorgsam ein. Die Wickelkommode muss eine gute Arbeitshöhe haben, stabil stehen und deinem Baby und den vielen Utensilien Platz geben, die du für die Pflege brauchst. Dein Baby muss gut gesichert sein. Es darf nicht von der Kommode kullern können.

Ein Regal über der Wickelkommode birgt die Gefahr, dass die darauf abgestellten Utensilien auf dein Baby fallen können. Außerdem lockt es später das Kind zu gefährlichen Stehmanövern. Deshalb ist eine Wickelkommode mit Schubladen eine praktische Anschaffung. Da dein Baby beim Wickeln auch in den Sommermonaten auskühlen kann, brauchst du unbedingt einen Wärmestrahler über dem Wickelplatz.



- Einwegwindeln (für Neugeborene) / Stoffwindelsystem
- 6 Mulltücher
- 6 Moltontücher
- Waschlappen (Feuchttücher sind praktisch für unterwegs)
- Einmalwaschlappen oder Papiertücher/Wattepads
- Wickelkommode
- Wickelaufgabe
- Heizstrahler
- Windeleimer
- Schüssel für das Waschwasser
- Thermoskanne für das Waschwasser
- Digitales wasserdichtes Fieberthermometer (damit kannst Du auch die Temperatur des Badewassers prüfen)
- Babynagelschere (schau dir die Schere an. Produkte, die aussehen, wie eine Bastelschere, sind für die kleinen Babynägel zu groß. Wähle eine Schere aus Metall mit abgestumpften Spitzen)
- Babybürste (Naturhaar)/Babykamm
- Babyöl
- Wundschutzcreme
- Kochsalzlösung (NaCl 0,9%) in Plastikampullen
- Baby-Bäuchleinöl
- Kümmelzäpfchen

Seifen und Lotionen brauchen Säuglinge noch nicht! Puderstaub wird von Babys eingeatmet. Deshalb solltest du auf Puder verzichten.

Manche Babys haben von Beginn an viele Haare. Bei anderen wachsen sie erst im Laufe des ersten bis zweiten Lebensjahres. Für die Erstaustattung brauchst Du in keinem Fall Shampoos. Die Haare werden durch Waschen mit klarem Wasser sauber. Erst spät brauchst du eine Schere, um die Haare deines Kindes zu schneiden. Mit Bürste und Kamm kannst du die Kopfhaut des Babys streicheln.

Erstaustattung für Babys

Ernährung des Babys

Deine Milch ist die beste Nahrung für dein Kind. Deshalb lohnt es sich, wenn du dich auch über erste Stillhürden gehst. Die haben die meisten Mütter. Besonders beim ersten Kind. Hürden kannst du durch ein paar einfache Hilfsmittel niedriger machen. Schnuller solltest du frühestens dann anbieten, wenn dein Baby sein Geburtsgewicht erreicht hat und das Stillen klappt.



FÜR STILLMAMAS

- 2 Stillbustiers
- 1 Stillkissen
- 1 Milchpumpe
- 2 Stillshirts
- Stilltee
- Lanolincreme zur Pflege deiner Brustwarzen

WENN DU NICHT STILLEN MÖCHTEST ODER KANNST:

- Fläschchen und Sauger (Größe S bis M)
- Thermoskanne für das Wasser
- Flaschenbürste
- Vaporisator
- Fläschchenwärmer
- Schnuller (Beruhigungssauger)

Erstaustattung für Babys

Der Schlafplatz des Babys

Neugeborene Säuglinge brauchen noch sehr die Nähe der Mutter. Im Kinderbett, das sich im Kinderzimmer befindet, wird sich dein Baby wahrscheinlich in den ersten Wochen nicht wohl fühlen. Wenn Du das Kinderzimmer planst, plane immer auch, wie das Baby in den ersten Wochen sicher in deiner Nähe schlafen kann.



- 1 Beistellbett
- 1 Kinderbett
- 1 Matraze
- 2 Spannbettlaken
- Bettwäsche
- 2 Babyschlafsäcke

Nestchen und Betthimmel machen es dem Baby kuschelig, können aber zu einer verringerten Luftzirkulation führen. Deshalb warnen einige Experten vor der Benutzung.

Erstaustattung für Babys

Die Wohnung, das Kinderzimmer und Baby-Spielsachen:

Vielleicht ist der Wickelplatz deines Kindes auch im Kinderzimmer. Dann sollte der Windeleimer einen anderen Platz bekommen. Der Geruch alter Windeln zerstört spätestens ab dem Zeitpunkt, an dem dein Baby mehr als Muttermilch zu sich nimmt, die frische Luft, die dein Baby zum Schlafen benötigt. Dein Baby soll Eindrücke haben. Es soll aber nicht reizüberflutet werden. Versuche deshalb das Kinderzimmer hübsch zu gestalten, ohne es zu überladen.

- 1 Kleiderschrank
- 1 Nachtlicht
- 1 Spieluhr
- 1 Hochstuhl für die
- Zeit, ab der dein Baby sitzen kann (vorher soll dein Kind liegen, oder auf
- deinem Arm sitzen. Eine Wippe brauchst du also nicht.)
- 1 Babyphone
- Kindersicherungen in
- den Steckdosen
- Treppenschutz/Herdschutz
- Zum Spielen und
- Entdecken für das größere Baby:
- Krabbeldecke

Mobile, Tiere, Puppen und Greiflinge, Schnuffeltuch, Trapez (bitte pass unbedingt auf, dass sich das Baby nicht verschlucken oder ersticken kann). Ein Laufgitter wird leicht zum „Gefängnis“ eines Babys. Es kann sich in seiner Bewegungsentwicklung nicht gut entfalten. Wenn Deine Wohnung Kindersicher ist, kannst Du auf ein Laufgitter deshalb getrost verzichten.



Erstaustattung für Babys

Für dein Baby unterwegs



- Kinderwagen (achte auf eine gute Federung, damit Unebenheiten in der Straße dein Baby nicht belasten)
- Autokindersitz (TÜV geprüft und/oder GS-Prüfzeichen)
- Tragetuch oder Tragesystem
- Wickeltasche
- für Übernachtungen auf Reisen ist ein eigenes Kinderreisebett praktisch